

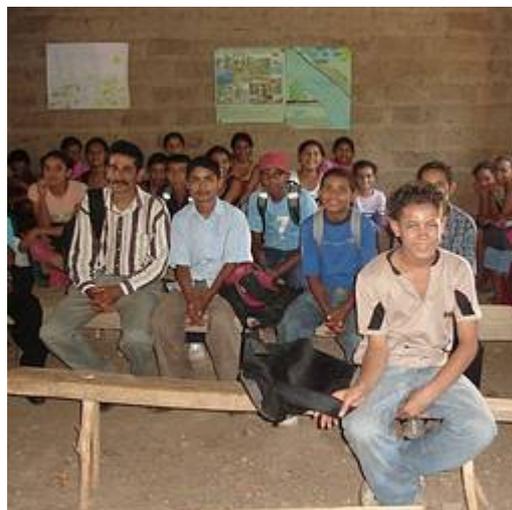
Lesen und Schreiben – Das Radio lehrt´s!



Don Bosco bringt in Honduras den Unterricht ins Haus

Bildung bekämpft Armut, davon war schon Don Bosco Ende des 19. Jahrhunderts überzeugt. Lesen und Schreiben sind ein Muss ohne die ein Einstieg ins Berufsleben kaum möglich ist. Weltweit ermöglichen heute viele Don Bosco Schulen und Ausbildungszentren gerade ausgegrenzten jungen Menschen Zugang zu Bildung. Aber was tun, wenn Kinder in abgelegenen Dörfern leben, es keine befestigten Straßen, geschweige denn ein funktionierendes Bussystem gibt?

In Honduras gehen die Don Bosco Schwestern das Problem kreativ und innovativ an. Ihre Schule überwindet Trampelpfade, Schlaglöcher und Flüsse ohne Brücken. Sie benutzt keinen Schulbus und keinen LKW, keinen Esel und kein Fahrrad. Es ist das Radio, das den Unterricht täglich pünktlich zu den Kindern nach Hause bringt.



„Ich hatte keine Chance eine Schule zu besuchen“, erzählt die heute 26-jährige Adriana. „Ich wohnte mit meinen Eltern und meinen sieben Geschwistern in einem kleinen Dorf im honduranischen Hinterland.



An einen Schulbesuch war nicht zu denken“, erinnert sie sich. Abgesehen von der enormen Entfernung zur nächsten Schule, fehlte ihr auch die Zeit zum Schulbesuch.

Schon als kleines Kind verließ sie jeden Morgen früh das Haus, um das selbstgebackene Brot ihrer Mutter zu verkaufen. „Jeder musste seinen Teil dazu beitragen um die Familie irgendwie über die Runden zu bekommen.

Damals wünschte ich mir nichts sehnlicher, als endlich lesen und schreiben zu lernen“. Als sie gerade zwölf Jahre alt ist, lernt sie Schwester Marta kennen. Sie erzählt ihr von der Don Bosco Radioschule, die sie mit ins Leben gerufen hat. „Plötzlich gab es eine wirkliche Chance für mich, etwas zu lernen und irgendwann richtig lesen, schreiben und rechnen zu können.“

Schwester Marta überzeugt auch Adrianas Eltern von der Wichtigkeit, dass ihre Tochter alphabetisiert werde und einen Schulabschluss mache. Nur so könne sie langfristig ein besseres Leben haben. „Das Geld für die Schulbücher habe ich mir selbst verdient, indem ich in den Wochen vor Schulbeginn noch intensiver und vor allem motivierter gearbeitet habe, denn ich hatte ja jetzt ein Ziel.“

Adriana steht jeden Morgen weiter in aller Frühe auf und verkauft Brot, um sich und ihre Familie zu ernähren. Doch danach hat sich der Tagesablauf geändert. Sie kommt nach Hause, schaltet das Radio ein und ihr Schulunterricht beginnt. Sie lernt schnell, schließlich hat sie so lange darauf gewartet.

Einmal Mal pro Woche fährt sie zu den Gruppentreffen, bei denen sich alle Schüler der Radioschule aus der Umgebung mit

den Lehrern treffen, um Probleme zu besprechen und das Gelernte zu überprüfen. Adriana beendet die Radioschule mit einem staatlich anerkannten Diplom, das ihr eine Grundschulbildung bestätigt. Ihre Noten sind gut. Sie zieht zu Verwandten nach Tegucigalpa und schafft es dort weiter aufs Gymnasium. Einfach ist das für sie nicht, denn sie muss sich nebenbei ihren Lebensunterhalt verdienen. Aber sie hat gelernt, dass sie ihre Träume verwirklichen kann. Es folgt das Abitur und schließlich eine Festanstellung in der Zentrale des Senders, der den Radiounterricht ausstrahlt.

„Mein Leben hat sich durch den Radiounterricht grundlegend geändert. Es war die einzige Chance für mich selbst mein Leben zu verbessern.“

Die Erfolge dieser jungen Menschen, die ausgegrenzt und benachteiligt waren, zeigen immer wieder aufs Neue, wie wichtig der Einsatz der Salesianer Don Boscos weltweit ist.

Bildung ist die beste Hilfe zur Selbsthilfe, denn sie befähigt junge Menschen, selbst ihr Leben zu meistern. Deswegen müssen unsere Programme gerade die Kinder und Jugendlichen erreichen, die sonst keinen Zugang zu Bildung bekommen.

Wir vertrauen auf Ihre weitere Unterstützung und Mithilfe.

Bankverbindung:

PAX – Bank Berlin,

Kontonummer: 6002919018,

BLZ : 370 601 93

=====

Impulse für die Straßenkinder e. V. / Impulse aus Berlin e.V. / Pater Thomas Astan / Chausseestraße
128 A / 10115 Berlin / Tel.: 030/28099810 / Fax: 030/2808148 / www.impulse-aus-berlin.de
